

Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „putzi“ vom 30. April 2024, 09:55

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

[Zitat von Heat](#)

Ich erinnere mich auch noch zu gut an die Woche nach der Relegation gegen Ingolstadt. Ich hatte mich extrem gefreut, als der Name Dieter Hecking als Gerücht aufgetaucht ist und noch mehr, als dann feststand, dass Hecking neuer SV wird.

Die ersten beiden Jahre würde ich auch als Erfolg verbuchen. Der Einstieg war immens schwer. Das Team & der ganze Verein kamen aus einem tiefen Loch. Teil der Mannschaft waren verbrannt und die Zeit einen neuen Kader zu bauen, war sehr kurz.

Die Transferphase war, gegeben den Umständen, gut. Schäffler war in der ersten Saison ein Treffer und über Tom Krauß brauchen wir nicht reden. Köpke war teuer und hat das, wegen Verletzungen, nie rechtfertigen können. Singh & Früchtl waren Fehlgriffe. Dafür war die Verpflichtung von MMD im Winter gold wert.

Wichtig war es auch Ballast, den Palikuca gebracht hat (teilweise noch Bornemann), loszuwerden. Trotzdem weine ich heute noch Medic (bei ihm bin ich mir nicht sicher, wie dieser Transfer lief) & Ishak (wollte nie weg) hinterher.

Mit Klauß hat er auf der Bank die richtige Wahl getroffen, ich meine dass auch Grammozis im Gespräch war. Ein junger & moderner Trainer, der ne klare Idee hatte, wie er sein Team spielen lassen will und was er für Leute dafür braucht.

Gegeben den Umständen war Platz 11 und eine relativ sorgenfreie Saison echt stark.

Saison 2021/22 war dann die erste Vorbereitung, die Hecking & Rebbe in Ruhe planen konnten. Es kam zu einem größeren Umbruch. Langjährige Spieler wie Mühl & Behrens (in der Vorsaison gab es die Morddrohungen) oder auch Margreitter & Hack mussten gehen.

Dafür hat man mit Schindler & Hübner zwei Führungsspieler für die IV geholt, wobei ersterer eine richtige Verstärkung war. Genauso Lino Tempelmann. Der Höhepunkt war sicher die Festverpflichtung von MMD.

Im Winter kam dann noch Jens Castrop, der zwar ne halbe Saison gar keine Rolle spielte, dafür später umso wichtiger wurde.

Die Saison verlief über weite Strecken sehr positiv, man konnte lange oben mitspielen, hat besonders daheim einige tolle Siege einfahren können. Wenn da nicht die letzten fünf Spiele (peinliches 2:4 daheim gegen Sandhausen & 3:0 Klatsche in Kiel) gewesen wären, in denen man keinen Sieg mehr holen konnte und von Rang 5 auf 8 gefallen ist.

Leider hat man diese Vorzeichen nicht richtig gelesen und hat den Kader komplett in seiner Leistungsfähigkeit überschätzt, was in der Ansage "wir wollen unter die ersten 6" endete.

Die Transfers im Sommer waren, bis auf Duah & Abstrichen Lawrence, komplett für die Tonne. Ich weiß, dass Gyamerah jetzt ein Leistungsträger ist, aber für das System Klauß, in dem die AVs nicht klassisch, sondern als Schienenspieler fungieren, war er ne Fehlbesetzung.

Problematisch waren besonders die Transfers, die nicht getätigt wurden. Man hat Tom Krauß nicht ersetzt bekommen, auch wenn Castrop sich gesteigert hat. Sörensen hat man qualitativ so überhaupt nicht ersetzt bekommen. Über den Daferner Transfer brauchen wir nicht reden.

Die Vorbereitung zur neuen Saison verlief schlecht und trotz Derbysieg auch der Start in die neue Runde. Nach 10 Spieltagen kam dann die Entlassung von Robert Klauß und damit das Ende seines Systems in Nürnberg. Mit Markus Weinzierl kam dann die komplette spielerische Wende, man wollte defensiv sicher stehen und offensiv wird Duah schon treffen. Das führte uns im Winter (dank eines Sieges gegen Paderborn) auf Platz 11, wobei man bis Spieltag 16 auf Rang 17 war.

In der ewigen WM Winterpause hat man ordentlich nachsteuern müssen, damit der Kader zumindest etwas zu Weinzierl passt. Mit Horn, Flick & Vindhal kamen echte Verstärkungen, die aber auch bitter notwendig waren. Goller, Blum & Puerta waren keine Faktoren.

Geholfen hat es nichts, der Kader passte nicht zu Weinzierl und auch der musste gehen. An Spieltag 22 übernahm Hecking selbst und man zitterte sich letztendlich auf Rang 14. Das Ziel Top 6 war schon lange verfehlt und das System, nachdem man über zwei Saisons den Kader gestaltet hatte, war aufgegeben.

Es wurde eine gründliche Aufarbeitung versprochen und Fiel übernahm das Ruder. Der Kader wurde versucht nach seinem System angepasst zu werden, denn für einen vollen Umbau fehlte die Zeit. Wieder waren es aber gerade die Transfers, die nicht getätigt wurden, die uns heute verfolgen.

Das Mittelfeld besteht aus vielen Namen, die bis auf drei, nicht in das System passen. Über den Sturm will ich gar nicht sprechen. Die IV ist überbesetzt, aber eigentlich unterbesetzt, wenn man betrachtet, wer in System passt.

Im Winter gibt man dann MMD & Handwerker ab, die Verletzung von Wenig ist Pech, aber keinen Nachfolger für Handwerker zu holen, ist ne klare Verfehlung. Ich komme wieder darauf zurück, unser Problem sind meist nicht die Transfers, sondern die, die nicht gemacht wurden.

Die Hinrunde verlief bis zum ominösen Paderborn Spiel echt positiv, man hat mal wieder gedacht, dass der FCN die Kurve bekommen hat. Es gab offensichtliche Schwächen in der Defensive, die konnte man aber zum Teil mit ner guten Offensive ausgleichen. Ich bin der Meinung, dass das Team bis dahin über ihren Möglichkeiten gespielt hat, kann aber auch verstehen, wenn man das als das normale Leistungsniveau ansieht.

Ich bleibe aber dabei, dass uns ab diesem Zeitpunkt die Kaderzusammenstellung um die Ohren geflogen ist. Irgendwann kannst du nicht mehr dauernd Rückständen hinterherrennen. Spieler brauchen auch mal ne Pause, besonders wenn die Form nicht stimmt, dies ist bei unserer ersten Elf aber nicht drin, weil wir keine Tiefe im Kader haben. Bestes Beispiel unsere jungen Spieler Brown, Uzun & Jeltsch, alle drei haben bewiesen, dass sie ein hohes Niveau drauf haben, aber in ihrem Alter ist die Gefahr der Überspielung sehr groß und das musst du im Kader auffangen können.

Dazu kommt noch, dass unsere erfahrenen Leistungsträger alle kein Faktor sind. Hübner, Lawrence & Schindler dauerverletzt, Mathenia & Geis ein Schatten vergangener Tage, Andersson hat das Fitnesslevel eines Teilzeitkickers und Valentini sollte schon längst ein Praktikum in der Geschäftsstelle machen.

Das gepaart mit einem Trainer, der halt nur Plan A kann, ergibt unsere aktuelle Lage und wir können froh sein, dass wir Uzun & ne gute Vorrunde haben, sonst wären wir jetzt bei Osnabrück.

Wieder schaden uns die Transfers, die eben nicht gemacht wurden. Kein passender Nachfolger für Duah. Keine Spieler für das Zentrum und kein Backup für Brown.

Nun scheint die Zeit von Hecking in Nürnberg langsam zu Ende zu gehen. Ich rechne mit der Nachricht, dass man sich zum Ende der Saison trennen wird.

Die Ära hat durchaus positiv angefangen und auch viele positive Aspekte mitgebracht. Letztendlich hat man es verpasst den nächsten Schritt zu gehen und das so hart, dass man einen Schritt zurück gemacht hat. Schuld ist eine schlechte Planung des Kaders, die klar von der finanziellen Situation gefördert wurde (so ehrlich muss man sein).

Alles anzeigen

Sehr schön geschriebener Beitrag mit vielen guten Punkten! Daumen hoch!

Auch, wenn ich die Schlussfolgerung wie du weißt anders sehe 😊 Mit einem mindestens durchschnittlich guten 2.Ligatrainer hätten wir auch diese Saison mehr Punkte, weniger Probleme und weiterhin Hecking als SV. Aber wer nun die Wahrheit spricht, werden wir wohl leider nie erfahren.

Außer vielleicht, Fiél bleibt zur neuen Saison wirklich Trainer. Aber das wäre ein Spiel mit dem Feuer.

Alles anzeigen

Auch wenn ich was die möglichen Punkte in Verbindung mit einem zweitligatauglichen Trainer in der Sache beim [AnalytikerFCN](#) bin trifft doch die Analyse von Heat voll den Nagel auf den Kopf.